

27. November 2014

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses
am 4. Dezember 2014

Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Keine reformpädagogischen Experimente bei Schriftspracherwerb und Rechtschreibung an unseren Schulen zu Drucksache 18/1128

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass das Beherrschen der deutschen Sprache die Voraussetzung für den Bildungserfolg unserer Kinder ist. Das Erlernen einer korrekten Ausdrucks- und Schreibweise ist dafür unerlässlich. An einigen Grundschulen des Landes werden jedoch die Methode „Lesen durch Schreiben“, beziehungsweise davon abgeleitete Methoden angewandt, die wissenschaftlich nachgewiesen zu verminderten Rechtschreibleistungen führen. Auch Methoden des Schreibenlernens müssen sich immer an dem aktuellen Erkenntnisstand von Grundschuldidaktik, Sprachdidaktik, Linguistik und Hirnforschung orientieren. Die Methode „Lesen durch Schreiben“ und damit verwandte Methoden sind didaktisch überholt und dürfen daher nicht an den Schulen des Landes zur Anwendung kommen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag lehnt Experimente mit veralteten Unterrichtsmethoden auf Kosten der Schülerinnen und Schüler ab und fordert die Landesregierung auf,

- alle Grundschulen über die bestehenden Forschungsergebnisse in diesem Themenfeld zu informieren und dafür Sorge zu tragen, dass in den Schulen des Landes die Unterrichtsmethode nach der Idee des Schweizer Re-

formpädagogen Jürgen Reichen „Lesen durch Schreiben“ oder ähnliche Methoden des Schreibenlernens nicht angewendet werden;

- im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen des IQSH Lehrerinnen und Lehrer in diesem Themenfeld zu sensibilisieren, die negativen Auswirkungen der Methode „Lesen durch Schreiben“ beziehungsweise damit verwandter Methoden auf die Rechtschreibleistungen von Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen und alternative Unterrichtsmethoden des Schreibenlernens, die dem aktuellen Stand der Forschung entsprechen, vorzustellen.

Heike Franzen
und Fraktion
on

Anita Klahn
und Frakti-